

Lausanne, 27. August 2011

Medienmitteilung

Den Dampfer Schweiz sicher durch den Sturm führen

FDP-Delegiertenversammlung „KMU stärken, Arbeitsplätze sichern“ in Lausanne

Ein Währungs-Tsunami, linke Raubzüge auf Unternehmen und Bürger und ein Frontalangriff der Abschotter auf den Bilateralen Erfolgsweg: Die Arbeitsplätze in der Schweiz sind von vielen Seiten unter Beschuss. In dieser gefährlichen Situation kämpft die *FDP.Die Liberalen* vehement für einen starken Standort Schweiz und sichere Arbeitsplätze. An der Delegiertenversammlung in Lausanne verabschiedete sie einstimmig die zwei Resolutionen „KMU stärken – Arbeitsplätze schaffen“ und „Arbeitsplätze brauchen günstige und sichere Energie“. Bundesrat Johann Schneider-Ammann beschwor in seiner engagierten Rede die Politik, Wirtschaft und Bevölkerung, gemeinsam mit aller Kraft für die Arbeitsplätze in der Schweiz zu kämpfen. Und vor den gut 200 Delegierten warnte Parteipräsident Fulvio Pelli vor einer Deindustrialisierung und forderte eine rasche Umsetzung der von der FDP geforderten Fitnesskur für den Standort Schweiz. Unser Land gleiche einem Schiff, um den herum ein Sturm tobt. „In diesen stürmischen Zeiten braucht die Schweiz erfahrene Kapitäne“, rief er den Parteifreunden zu – „was die Schweiz im Sturm braucht, ist die FDP, das liberale Original.“

Die wichtigsten Forderungen der Resolution „KMU stärken – Arbeitsplätze schaffen“:

- **Erfolgsfaktoren unseres Arbeitsmarktes stärken:** Liberales Arbeitsrecht verteidigen und Lohnnebenkosten tief halten.
- **Fachkräftemangel verhindern, inländisches Arbeitskräftepotenzial besser nutzen:** Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessern (Erhöhung der Abzugsmöglichkeit) und Lebensarbeitszeit erhöhen.
- **Anforderungen des Arbeitsmarktes Rechnung tragen:** Bildung, Forschung, Innovation und Unternehmertum fördern
- **Rahmenbedingungen für Arbeitsplätze sichern:** Tiefe Steuern und Bürokratie-Stopp für starke Unternehmen.
- **Globalisierung zur Schaffung von Arbeitsplätzen aktiv gestalten:** Schweizer Volkswirtschaft offen halten.

Die wichtigsten Punkte der Resolution „Arbeitsplätze brauchen günstige und sichere Energie“:

- **Wettbewerbsfähige Strompreise für sichere Arbeitsplätze:** Die Strompreise in der Schweiz müssen zum konkurrenzfähigsten Drittel der EU-Preise gehören.
- **Keine neuen Lenkungsabgaben, Steuern und Subventionen:** Der Umbau der Energieversorgung soll mit mehr Markt, dem Abbau von Monopolen und transparenten Preisen gelingen.
- **Garantierung der Versorgungssicherheit:** Die Abhängigkeit von ausländischen Energieträgern wird nicht vergrößert, sondern auf verschiedene Quellen verteilt.
- **Technologische Fortschritte nutzen und Bildung stärken:** Die Strategie des energetischen Umbaus muss offen sein für künftige technologische Entwicklungen bei allen Arten der Energieproduktion.

- **Kein Ausstieg aus der Klimapolitik:** Einsatz von Grosskraftwerken auf fossiler Basis als Übergangs-Technologie nur mit voller Kompensation zu 50% im Inland und 50% im Ausland.

Die von der DV verabschiedeten Resolutionen finden Sie ab Anfang kommender Woche auf www.fdp.ch.

Kontakte:

› Nationalrat Fulvio Pelli, Präsident FDP.Die Liberalen, 079 230 02 03

› Noé Blancpain, Kommunikationschef, 078 748 61 63

› Philippe Miauton, Pressesprecher, 079 277 68 41